



Feierabendrunde, Rimburger Wald

Weitblicke und Einblicke erwarten uns auf dieser gemütlichen Feierabendrunde. Hofstadt und Herbach bieten wahre Dorfidylle. Auf dem Verbindungsweg erhebt sich das Lößplateau mit fruchtbarem weiten Ackerland. Den weithin sichtbaren Standort hatte man sich während der Bockreiterzeiten im 18. Jh. zunutze gemacht, um dort einen Galgen zu errichten. Unser Weg lockt mit friedvolleren Aussichten. Am Horizont ragen Kirchtürme, Halden und ein kugeliger Wasserturm heraus.

Im Tal wandern wir auf historischen Pfaden, denn schon die Römer haben diesen Weg benutzt. Die Via Belgica von Köln nach Boulogne-sur-Mer führte bei Schloss Rimburg **2** über die Wurm. Spätestens seit dieser Zeit war der Brückenübergang ein strategischer Punkt, auch für die mittelalterlichen Raubritter, die zeitweise auf Schloss Rimburg hausten. Wir wandern am Schlossgelände entlang und stellen fest, dass die gegenüberliegenden Mühlgebäude der Rimburger Mühlen **1** nicht nur durch die Wurm sondern auch durch die Landesgrenze getrennt sind. Bis 1815 waren sie über 800 Jahre im Land von Hertogenrode vereint. Das idyllische Dörfchen Rimburg lockt über die deutsch-niederländische Brücke **3** zum Einkehren und Innehalten. Die Schildkrötenskulpturen auf der Brücke und das Friedensmal in zwölf Sprachen sind dem Frieden und der Freundschaft gewidmet.

Der Rimburger Wald **4** mit seinen alten Laubbäumen sorgt für eine hügelige grüne Oase in der offenen Bördenlandschaft. Unter der Laubdecke schlummert unsichtbar ein alter Ringwall. In Nachbarschaft strahlen die weißen Sandhänge der ehemaligen Braunkohlengrube Ottilie **5** durch die Sträucher. Im Ruhestand darf sie sich heute als Naturschutzgebiet entwickeln.

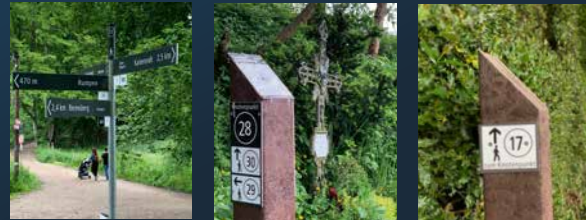
Knotenpunkte zur Orientierung

An den Kreuzungen der Wanderwege, den sogenannten Knotenpunkten, sind Pfosten mit Wegweisern und Orientierungskarte installiert.

Die Nummer des Knotenpunkts, an dem Sie sind, steht ganz oben auf schwarzem Grund. Die Nummern auf weißem Grund weisen den Weg zu den nächsten

Knotenpunkten. Sie sind auch an Abzweigungen unterwegs zu finden. An einigen Knotenpunkten finden Sie Stahlmasten mit Namen und Kilometerangaben zu wichtigen Zielen. Auch hier steht die Knotenpunktnummer ganz oben auf schwarzem Grund. Die weißen Plaketten mit den benachbarten Knotennummern sind unterhalb der Richtungsschilder befestigt.

Mit den Knotenpunkten können Sie sich orientieren, selbst Ihre Route zusammenstellen oder einer Feierabendrunde folgen.



Viel Vergnügen beim Wandern!

Weitere Informationen finden Sie auf www.staedteregion-aachen.de/inklusion

StädteRegion Aachen

Der Städteregionsrat
A 58 | Amt für Inklusion
und Sozialplanung
StädteRegion Aachen
52090 Aachen

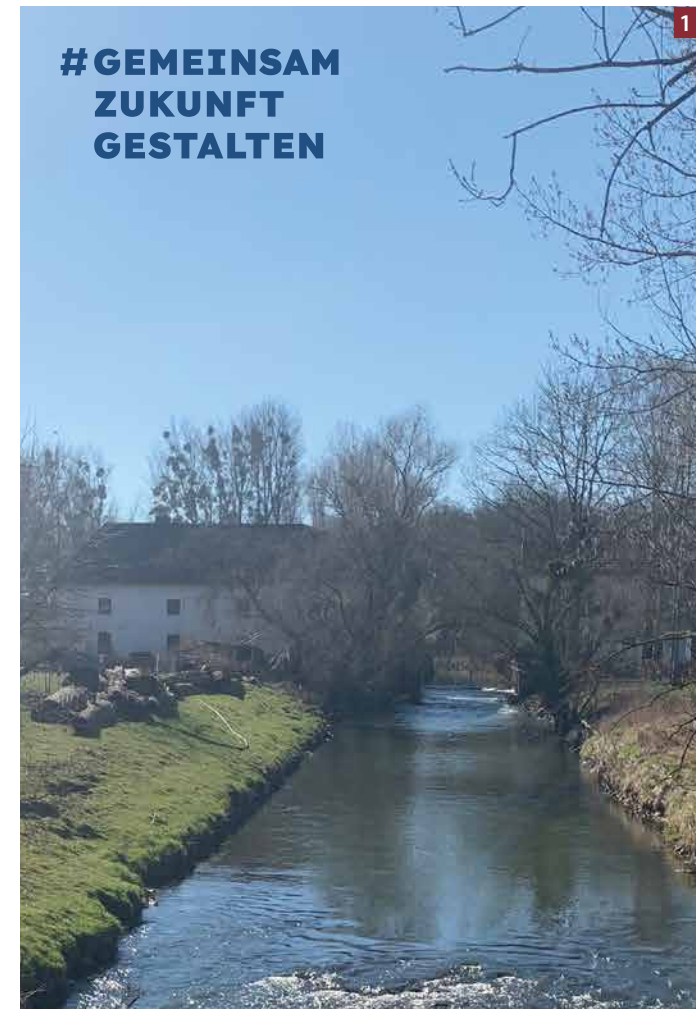
Telefon + 49 241 5198 5802
E-Mail inklusionsamt@staedteregion-aachen.de
Internet staedteregion-aachen.de/inklusionsamt

Mehr von uns auf



A 58/FeierabendRunde 03.23 | Text und Fotos: Bettina Kreisel, Karte: Paul Dunkel | Gedruckt auf 100% Recyclingpapier

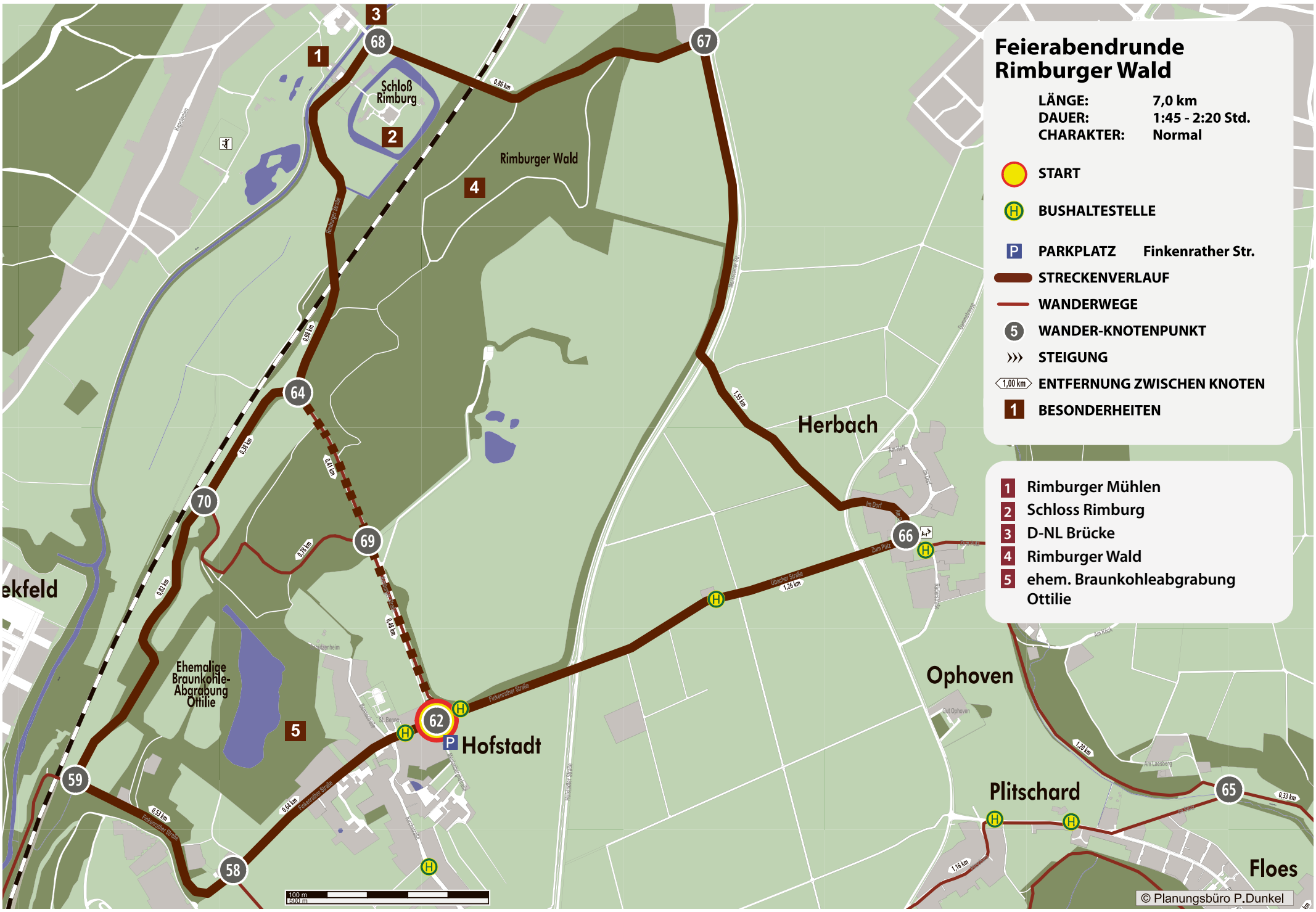
#GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN



Feierabendrunde 13 „Rimburger Wald“










Wandern nach Zahlen im Wurm-
und Broichbachtal





Feierabendrunde Rimburger Wald

LÄNGE: 7,0 km
 DAUER: 1:45 - 2:20 Std.
 CHARAKTER: Normal

-  **START**
-  **BUSHALTESTELLE**
-  **PARKPLATZ** Finkenrather Str.
-  **STRECKENVERLAUF**
-  **WANDERWEGE**
-  **WANDER-KNOTENPUNKT**
-  **STIEGUNG**
-  **ENTFERNUNG ZWISCHEN KNOTEN**
-  **BESONDERHEITEN**

- 1** Rimburger Mühlen
- 2** Schloss Rimburg
- 3** D-NL Brücke
- 4** Rimburger Wald
- 5** ehem. Braunkohleabgrabung Otilie